

Die vorliegende Handreichung ist als Hilfe für Lehrerinnen und Lehrer gedacht, die in der Eingangsklasse (8. Klasse) eines sechsjährigen beruflichen Gymnasiums die zweite Fremdsprache Französisch unterrichten und die mit Schülerinnen und Schülern der betreffenden Altersstufen und den sich daraus ergebenden pädagogisch-didaktischen Anforderungen bisher noch nicht in ausreichendem Maße vertraut sind.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen, die die Schülerinnen und Schüler mitbringen. Diese können von einem Jahr Französisch an der Realschule bis hin zu drei Jahren Französisch auf dem Gymnasium reichen, sodass eine Differenzierung im Unterricht und kooperative Lernformen unabdingbar sind. Dabei besteht die besondere Herausforderung darin, alle Schülerinnen und Schüler ihrem Niveau entsprechend zu fördern. Erschwerend kommt außerdem das unter Umständen bis zu drei Jahre divergierende Alter der Schülerinnen und Schüler und deren spezifische Entwicklungsphase hinzu. Diese heterogenen Klassenstrukturen legen es nahe, sich im ersten Schuljahr auf den Ausgleich der Niveauunterschiede zu konzentrieren. Außerdem sollten sich die Lehrkräfte darauf einstellen, dass im Unterschied zum Unterricht in der Oberstufe nur bedingt auf schon vorhandene Spracherwerbskompetenzen zurückgegriffen werden kann.

Unsere Handreichung orientiert sich inhaltlich an den vier grundlegenden kommunikativen Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Dabei werden zu jeder Kompetenz nach einem kurzen Überblick Methoden und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt. Direkt einsetzbare Arbeitsblätter runden die einzelnen Kapitel ab. Passend zur Altersstruktur der Schüler geht es in einem weiteren Kapitel um spielerische Aktivitäten und Methoden aus dem Bereich bewegte Schule, insbesondere zu Lexik, Grammatik und Phonetik.

Das von den gängigen Lehrwerken bereitgestellte Material ist vielfältig. Deswegen will diese Handreichung vor allem lehrwerksunabhängige Übungen vermitteln. Wo dennoch eine Anlehnung an ein bestimmtes Lehrwerk stattfindet, ist dies gekennzeichnet.